

Programme	°C		max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise
	Koch/Bunt	Intensiv			
	♣ 90 °C	♣ 60 °C	6 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	☞ (Flecken), ♣ (Vorwäsche), ☹ (Knitterschutz), ☞ (Spülen plus)
	♣ 60 °C		3 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	☞, ♣, ☹, ☞
	♣ 40 °C			Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	☞, ♣, ☹, ☞; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
	♣ 40 °C			dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	☞, ♣, ☹, ☞; reduziertes Spül- und Endschleudern
	♣ 30 °C			für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	☞, ♣, ☹, ☞; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
	♣ 40 °C			hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Vollanteil	☞, ♣, ☹, ☞; auch geeignet für handwaschbare Seide; reduziertes Spül- und Endschleudern
	♣ 60 °C		2 kg	bielfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	☞, ♣, ☹, ☞; reduziertes Schleudern
	♣ 40 °C			membranbeschichtete Textilien	☞, ☹, ☞; reduziertes Endschleudern in Intervallen
	♣ 40 °C			pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten zum Auffrischen geeignet
	♣ 40 °C				

WM14E460CH WM12E460CH WM10E460CH 0107 / 9000 208 383	Siemens Electrogeräte GmbH Carl-Wery-Str. 34 81739 München / Deutschland	WM14E460CH WM12E460CH WM10E460CH 0107 / 9000 208 383
---	--	---

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite:
<http://www.siemens.de/hausgeraete> oder bei unseren Kundendienst-Zentren
Family Line 01805-2223 (€ 0,14/Min. DTG)

Pflege

- Maschinengehäuse, Bedienfeld**
 - Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
 - Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
 - Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
 - Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

- Waschmittelschublade reinigen ...**
 - ... wenn Waschmittel- oder Weichspülerreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
2. Abdeckung nach oben herausnehmen.
3. Mit Wasser reinigen und abtrocknen.
4. Abdeckung aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

- Waschmittelschublade** offen lassen, damit Restwasser austrocknen kann.

- Waschtrummel**
 - Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
 - Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

- Entkalken** *Keine Wäsche in der Maschine!*
 - Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Hinweise im Anzeigefeld

F:16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F:17	Wasserhahn öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen (Seite 9), Wasserdruck zu gering.
F:18	Laugenpumpe reinigen (Seite 9), Abflussrohr / Ablaufschlauch verstopft.
F:21	Motorfehler. Kundendienst rufen!
F:23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

Wartung

- Laugenpumpe**
 - Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Für Modelle mit Entleerungsschlauch: Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
Für Modelle ohne Entleerungsschlauch: Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
- 2* Für Modelle ohne Entleerungsschlauch: Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

- Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt:**
1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** wählen.

- Siebe im Wasserzulauf**
 - Stromschlaggefahr!** *Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).*

- Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
1. Wasserhahn schließen!
 2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
 3. ☞ (Start/Pause) drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
 4. Programmwähler auf **Aus** stellen.
 5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
 6. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
 7. Schlauch, je nach Modell, an der Geräterückseite abnehmen und Sieb reinigen.

8. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus.
 - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinfluss. Waschmittel nicht eingespült.
 - ☞ (Start/Pause) nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen (Seite 9).
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv.
 - ☞ (ohne Endschleudern) gewählt?
- Programm startet nicht.
 - ☞ (Start/Pause) gewählt?
 - Tür geschlossen?
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
 - Laugenpumpe reinigen (Seite 9).
 - Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wäsche nicht richtig geschleudert.
 - Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
- Mehrmaliges Anschleudern.
 - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.
 - Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Kochwäsche 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.
 - Zu viel Waschmittel verwendet?
 - 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben.
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Vibrationen beim Schleudern.
 - Gerätefüße fixiert?
 - Gerätefüße sichern (Aufstellanleitung).
 - Transportsicherung entfernt?
 - Transportsicherungen entfernen (Aufstellanleitung).
- Schleuderesultat nicht zufriedenstellend.
 - ☹ (Knitterschutz) gewählt (Seite 5)?
- Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Stromausfall?
 - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
 - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
 - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen (Aufstellanleitung).

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.
- Stromschlaggefahr**
 - Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
 - Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.
 - Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
 - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
 - Nicht auf die Waschmaschine steigen.
 - Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
 - Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Verletzungsgefahr**
 - Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
 - Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
 - Bei ausgedienten Geräten Netzstecker ziehen.
 - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören.
 - Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- Vergiftungsgefahr**
 - Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
 - Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.
- Erstickengefahr**
- Lebensgefahr**
- Explosionsgefahr**

Verbrauchswerte

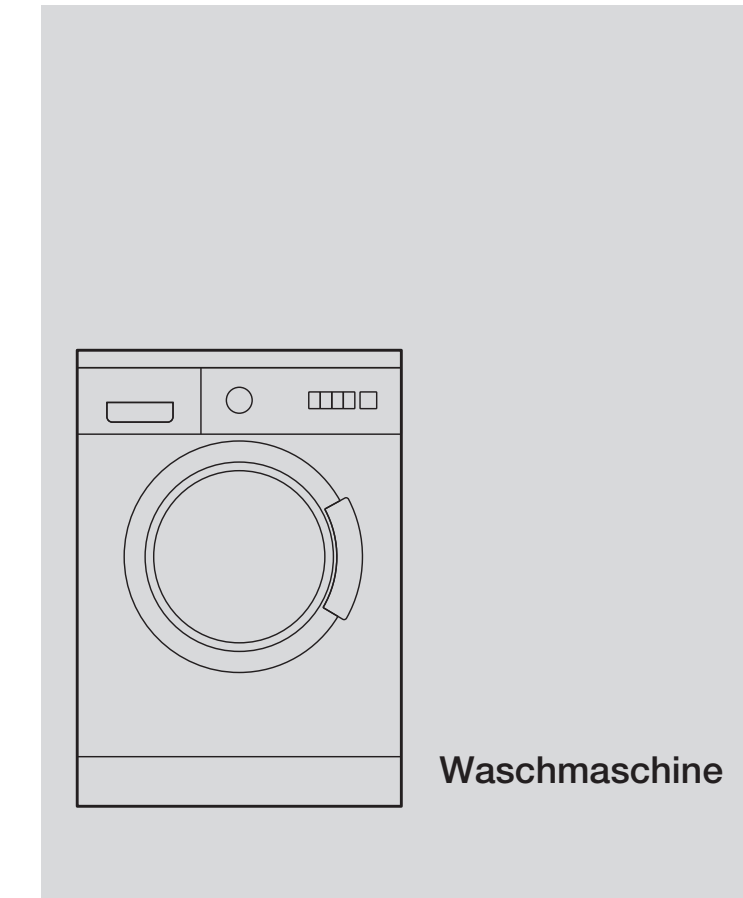
Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Bunt 40 °C*	☞ (Flecken)	6 kg	0,60 kWh	53 l	2:13 h
Bunt 60 °C	–	6 kg	1,20 kWh	55 l	1:30 h
Bunt Eco 60 °C*	☞ (Flecken)	6 kg	1,02 kWh	45 l	2:15 h
Koch 90 °C	☞ (Flecken)	6 kg	1,90 kWh	60 l	2:13 h
Pflegeleicht 40 °C*	☞ (Flecken)	3 kg	0,55 kWh	50 l	1:24 h
Pflegeleicht 40 °C (auch als Kurzprogramm geeignet)	–	3 kg	0,54 kWh	40 l	0:55 h
Mix	–	3 kg	0,59 kWh	35 l	0:50 h
Fein/Seide 30 °C	–	2 kg	0,22 kWh	32 l	0:32 h
Wolle 30 °C*	–	2 kg	0,14 kWh	30 l	0:40 h

* Programmeinstellung mit Option ☞ (Flecken) und maximaler Schleuderdrehzahl für Prüfung nach bzw. in Anlehnung an EN 60 456 und IEC 60 456.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlaufftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -vernutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Gebrauchsanleitung



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.
Sicherheitshinweise auf Seite 11 beachten!

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.



Inhalt Seite

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme einstellen	2
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Pflege	8
Hinweise im Anzeigefeld	8
Wartung	9
Was tun wenn ...	10
Sicherheitshinweise	11
Verbrauchswerte	11

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ – Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Vorbereiten

⚠ Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren
– Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
– Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Wasser öffnen

Netzstecker einstecken
⚠ Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!



Programme

Für detaillierte Programmübersicht siehe Seite 7.
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar.

Koch/Bunt	.....	} strapazierfähige Textilien
Intensiv	.....
Bunt Eco	.....
Pflegeleicht	.....	pflegeleichte Textilien
Fein/Seide	.....	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	.....	hand-/maschinenwaschbare Textilien
Abpumpen	.....	des Spülwassers bei ⌀
Schleudern	.....	von Hand gewaschener Wäsche
Spülen	.....	mit anschließendem Schleudern
Schonschleudern	..	von Hand gewaschener Wäsche mit reduzierter Schleuderdrehzahl
Hemden/Business	..	bügelfreie Oberhemden
Outdoor	.....	membranbeschichtete Textilien
Extra Schnell	.....	Kurzprogramm
Mix	.....	unterschiedliche Wäschearten
Pflegeleicht Plus	...	dunkle Textilien

Programmwähler

Anzeigefeld / Optionstasten

Zusätzliche Funktionen

❄ - 90 °C	Wählen d...
⌀ - 1400* ⌀	Wählen d (Modell) o...
1 - 24h ⌚	Programm...
Statusanzeigen	Anzeigen
👤 🧺 ⌀ -0-	Waschen,

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen. Siehe Seite 6

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art; Farbe; Verschmutzung und Temperatur.



Wichtige Hinweise beachten! Siehe Seite 6!
Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen



Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

Vorwäsche : Waschmittel, Stärke

Pflegemittel: Weichspüler

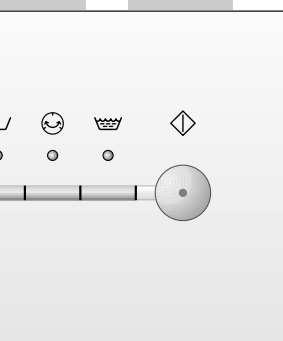
Hauptwäsche: Waschmittel, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Flüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung des Überlaufs.

Programm einstellen und anpassen

Zusatz-
tionen

Start/
Pause



er Temperatur (* = kalt)

er Schleuderdrehzahl (* je nach
der Ø (ohne Endschleudern)

n-Ende nach ...

zum Programmablauf:

Spülen, Schleudern, Ende

Zusatzfunktionen und Optionstasten
siehe individuelle Einstellungen, Seite 5.



Alle Tasten sind sensitiv, leichtes
Berühren genügt!

◇ (Start/Pause) wählen

Programmwähler zum Ein- und Aus-
schalten der Maschine und zum Wäh-
len des Programms. Drehen in beide
Richtungen möglich.

Waschen

Waschmittelbehälter

Trommel

Bedienblende

Türgriff

Service-Klappe

Waschen

Wäsche entnehmen



Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.

Falls Ø (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf
Abpumpen stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.
◇ (Start/Pause) wählen.

Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen –
Rostgefahr.



Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich.



Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... ◇ (Start/Pause) blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

Programm ändern ...

Wenn Sie irtümlich ein falsches Programm gewählt haben:

- Programm neu wählen.
- ◇ (Start/Pause) wählen.

... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst:

- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
Einfüllfenster bleibt verriegelt.
- **Aus** wählen.
- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
- ◇ (Start/Pause) wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

°C (Temperatur)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

⌚ (Schleuderdrehzahl U/min)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

⌚ (Fertig in)

Durch Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Programmstart kann vor Programmbeginn verzögert werden. Die Fertig in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** sofort wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). ⏏ (Start/Pause) wählen.

Zusatzfunktionen

siehe auch Programmübersicht

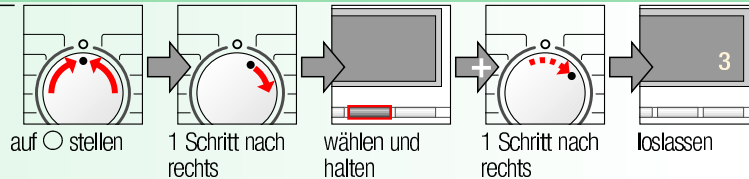
☞ (Flecken)	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder von 6 kg Koch- und Buntwäsche.
⏏ (Vorwäsche)	Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C.
☺ (Knitterschutz)	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
🌊 (Spülen plus)	Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

⏏ (Start/Pause)

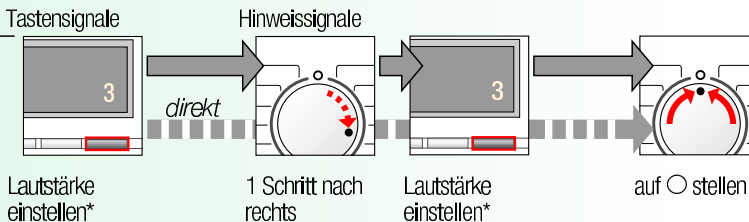
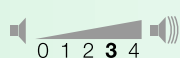
Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

Signal

1. Signalmodus starten



2. Lautstärke einstellen für ...



* evtl. mehrmals anwählen

* evtl. mehrmals anwählen



Wichtige Hinweise



Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und ⏏ (Start/Pause) wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

		Neues separat waschen.
leicht		Nicht Vorwaschen.
		Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion ☞ (Flecken) wählen.
stark		Weniger Wäsche einfüllen.
		Vorwaschen.



Füllgewicht

Maximale Beladung nicht überschreiten:

- Koch- und Buntwäsche 6 kg.
- Pflegeleicht 3 kg.
- Feinwäsche, Seide und Wolle 2 kg.



Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Bunt 30 °C** stellen und ⏏ (Start/Pause) wählen. Nach ca. 10 Minuten ⏏ (Start/Pause) wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut ⏏ (Start/Pause) wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.



Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärkemenge für ca. 15 Liter Wasser nach Herstellerangaben auflösen. Programmwähler auf **Spülen** stellen, Schleuderdrehzahl einstellen und ⏏ (Start/Pause) wählen. Sobald Wasser einläuft: Stärkelösung in Kammer I einfüllen.



Färben / Entfärben

Wäsche nicht in der Waschmaschine färben/entfärben.



Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.



Koch/Bunt	*-90 °C	
Intensiv	*-60 °C	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen
Bunt Eco		
Pflegeleicht	*-60 °C	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben
Mix	*-40 °C	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien
Pflegeleicht Plus	*-40 °C	dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien
Fein/Seide	*-30 °C	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)
Wolle	*-40 °C	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil
Hemden/Business	*-60 °C	bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben
Outdoor	*-40 °C	membranbeschichtete Textilien
Extra Schnell	*-40 °C	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben

Zusatzprogramme

Spülen, Schleudern, Abpumpen, Schonschleudern

- i** Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Zusatzfunktionen z.B. (Flecken) wählen. Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.
- * Beim Waschen von 6 kg Koch- und Buntwäsche Zusatzfunktion (Flecken) wählen.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite:
<http://www.siemens.de/haushaltsgeraete> oder bei unseren Kundendienst-Zentren

Family Line 01805-2223 (€ 0,14/Min. DTAG)

Siemens Electrogeräte GmbH
 Carl-Wery Str. 34
 81739 München / Deutschland

WM14E460CH
 WM12E460CH
 WM10E460CH
 0107 / 9000 208 383

Pflege



- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!



Maschinengehäuse, Bedienfeld

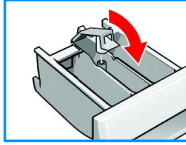
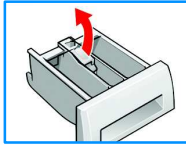
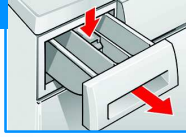
- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuenden Reinigungsmittel verwenden.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.



Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
2. Abdeckung nach oben herausnehmen.
3. Mit Wasser reinigen und abtrocknen.
4. Abdeckung aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser austrocknen kann.



Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
 Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.



Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Hinweise im Anzeigefeld

je nach Modell

F:16

Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.

F:17

Wasserhahn öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen (Seite 9), Wasserdruck zu gering.

F:18

Laugenpumpe reinigen (Seite 9), Abflussrohr / Ablaufschlauch verstopft.

F:21

Motorfehler. Kundendienst rufen!

F:23

Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

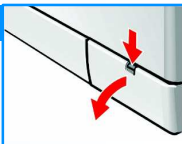


- Verbrühungsgefahr!
Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

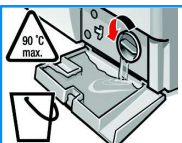
1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.



2. Für Modelle mit Entleerungsschlauch:
Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen.
Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen.
Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



- 2* Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:
Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren.
Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.



3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).



4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).

5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.

6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** wählen.

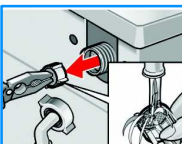
Siebe im Wasserzulauf



Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. ⬅ (Start/Pause) drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen.
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
6. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
7. Schlauch, je nach Modell, an der Geräterückseite abnehmen und Sieb reinigen.



8. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...



Wasser läuft aus.

- Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
- Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.



Kein Wassereinfluss.
Waschmittel nicht eingespült.

- ⬅ (Start/Pause) nicht gewählt?
- Wasserhahn nicht geöffnet?
- Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen (Seite 9).
- Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?



Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.

- Sicherheitsfunktion aktiv.
- Ⓢ (ohne Endschleudern) gewählt?



Programm startet nicht.

- ⬅ (Start/Pause) gewählt?
- Tür geschlossen?



Waschlauge wird nicht abgepumpt.

- Laugenpumpe reinigen (Seite 9).
- Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.



Wäsche nicht richtig geschleudert.

- Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.



Mehrmaliges Anschleudern.

- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.



Wasser in der Trommel nicht sichtbar.

- Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.



Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.

- Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.



Geruchsbildung in Waschmaschine.

- Programm **Kochwäsche 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.



Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.

- Zu viel Waschmittel verwendet?
1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben.
- Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.



Vibrationen beim Schleudern.

- Gerätefüße fixiert?
Gerätefüße sichern (Aufstellanleitung).
- Transportsicherung entfernt?
Transportsicherungen entfernen (Aufstellanleitung).



Schleuderesultat nicht zufriedenstellend.

- ☺ (Knitterschutz) gewählt (Seite 5)?



Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.

- Stromausfall?
- Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
- Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.



Programmablauf länger als üblich.

- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
- Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.



Waschmittelrückstände auf der Wäsche.

- Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
- **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.



Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen (Aufstellanleitung).



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

Erstickungsgefahr

Lebensgefahr

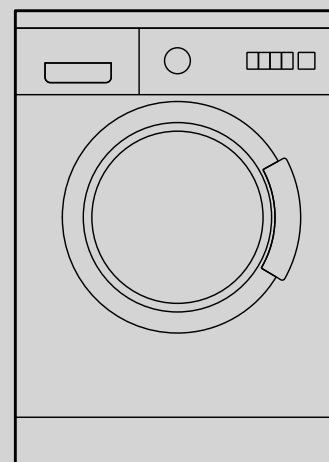
- Bei ausgedienten Geräten Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören.
Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Explosionsgefahr

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

SIEMENS

Gebrauchsanleitung



Waschmaschine

de

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Bunt 40 °C*	☞ (Flecken)	6 kg	0,60 kWh	53 l	2:13 h
Bunt 60 °C	–	6 kg	1,20 kWh	55 l	1:30 h
Bunt Eco 60 °C*	☞ (Flecken)	6 kg	1,02 kWh	45 l	2:15 h
Koch 90 °C	☞ (Flecken)	6 kg	1,90 kWh	60 l	2:13 h
Pflegeleicht 40 °C*	☞ (Flecken)	3 kg	0,55 kWh	50 l	1:24 h
Pflegeleicht 40 °C (auch als Kurzprogramm geeignet)	–	3 kg	0,54 kWh	40 l	0:55 h
Mix	–	3 kg	0,59 kWh	35 l	0:50 h
Fein/Seide 30 °C	–	2 kg	0,22 kWh	32 l	0:32 h
Wolle 30 °C*	–	2 kg	0,14 kWh	30 l	0:40 h

* Programmeinstellung mit Option ☞ (Flecken) und maximaler Schleuderdrehzahl für Prüfung nach bzw. in Anlehnung an EN 60 456 und IEC 60 456.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einfauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.
Sicherheitshinweise auf Seite 11 beachten!